



Koordinierungsstellen: Michael Maurer, m.m@dalichow-online.net (Brandenburg); Ottokar Luhn, info@offenes-buendnis.de (Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Detlef Spandau, Detlef.Spandau@gmx.net (Ostwestfalen/Lippe); Claudio Coladangelo, teoanacatl@web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Rwahls@web.de (Berlin); Wolfram Altekruöger, W.Altekrueger@gmx.de

Vernetzungsbüro: Renate Gaß, R.Gass1@gmx.de, Tel.: 0151 - 1539 0382 (Kassel); Edgar Schu, E.Schu1@gmx.de, 0179 - 672 97 24 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de, Tel.: 0171 8313314

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de **Email:** die-soziale-bewegung@web.de

Zweite Pressemitteilung 14 Uhr: 05. September 2005: Vielfältige Aktionen, Demonstrationen und Kundgebungen am bundesweiten Tag der Sozialproteste.

Der Bundeskanzler kann heute seinen „gefühlten Vertrauensverlust“ real auf den Straßen der ganzen Republik erleben. Die sozialen Proteste melden sich bewusst in der Wahlzeit zurück, um die zukünftige Regierungskoalition und alle Hartz-Parteien daran zu erinnern, dass die derzeitige Bundesregierung von Schröder und Fischer maßgeblich an den Sozialprotesten und dem Verlust ihrer Glaubwürdigkeit gescheitert sind.

Für das Aktionsbündnis Sozialproteste ist es ein großer Erfolg, dass sich die verschiedensten Protestinitiativen und Sozialbündnisse aus 57 Städten quer durch das ganze Land von München bis Kiel, von Dresden bis Angermünde zusammengeschlossen haben. Dem Aktionsbündnis geht es bewusst nicht um ein zentrales Großereignis: unsere Stärke sind die verankerten Proteste in den verschiedensten Städten, sind die vielen kleinen Aktionen und provozierenden Regelverstöße.

Neben den wöchentlichen Protestdemonstrationen, die es in vielen Städten noch immer gibt, haben sich die Protestaktionen auf die Arbeitsagenturen konzentriert:

- In Wittenberg wurde der „Wahlkampf der Arbeitslosen“ mit einem Armutsgewöhnungsfrühstück auf dem Gelände der ARGE eröffnet. Dort wurde der Verwaltung und den Betroffenen vorgerechnet, wie viel Geld ihnen je Mahlzeit zur Verfügung steht (im Osten der Republik: 0,50 Cent für das Frühstück, 0,89 Cent für das Mittagessen, 0,89 Cent Abendbrot). Die Agentur verständigte die Polizei, die einigte sich aber mit den Protestfrühstückern, dass sie geordnet ihre Aktion durchführen. Die drei Meter lange Leberwurst und das entsprechend lange Brot musste für alle reichen.
- In Gera und Aschersleben fanden Fensterputzaktionen statt, die einen „Durchblick“ nach innen und außen schaffen sollten. Es geht sowohl um die Rechte der Erwerbslosen, als auch um die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in den Agenturen. Die Hartz-Reformen sind der teuerste Umbau der bundesrepublikanischen Sozialverwaltung mit dem geringsten Erfolg in bezug auf die versprochenen Effekte (über 100 Milliarden Euro pro Jahr für die Verwaltung von Arbeitslosigkeit). In Aschersleben haben sich 80 aktive Menschen beteiligt: „Die Fenster waren noch nie so sauber auf dem Amt“. Ob die Menschen auf der anderen Seite des Schreibtisches jetzt anders wahrgenommen werden, wird man sehen. In Gera waren 70 Menschen an einem Armutsfürhstück mit anschließenden Fensterputzen in der ARGE beteiligt. Die Beschäftigten begrüßten die Aktion, weil sie auf grund der Arbeitsüberlastung nicht selber dazu mehr kommen würden. Die verantwortliche Sicherheitsdienst versorgte die putzenden Protestler mit den notwendigen Wasser. Anschließend gab es eine Protestfahrt mit der Geraer Straßenbahn durch die Stadt, die von den städtischen Verkehrsbetrieb solidarisch gesponsert wurde.

Auch die neoliberale „Elite“ der politischen EntscheidungsträgerInnen in den Hartz-Einheitsparteien müssen mit Besuch und unangenehmen Fragen rechnen.

- In Berlin fand vor dem Wirtschaftsministerium ein pompöses „Staatsbegräbnis“ statt. Der Clement-Politik gedachten protestierend 50 Menschen. Wir bedanken uns bei dem solidarischen Begräbnisunternehmen, das es sich nicht nehmen ließ, die notwendigen Utensilien uns kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
- In Heidelberg findet um 18 Uhr die Montagsdemonstration auf dem Bismarkplatz statt, anschließend wird auf dem Universitätsplatz Bundeskanzler Schröder entsprechend willkommen geheißen. Am 10.9. wird Gerhard Schröder das gleiche im München passieren.
- In Magdeburg wird es um 15 Uhr ein „Schlittenfahren mit Schröder und Fischer“ geben, die dann wohl politisch zu Grabe getragen werden. Zusätzlich wird vorsorglich ein Sarg für Stoiber und Merkel bereitgestellt. Wer auch immer regieren wird und weiteren Sozialabbau betreibt, muss mit unserem massiven Widerstand rechnen.
- 20 protestaktive Leute haben ab 13 Uhr mit einen Gesprächstermin den Landrat Giesecke vom Landkreis Teltow/Fläming überrascht.
- Auch der SPD-Bundestagsabgeordnete und HartzIV-Aktivist P.Dankert muss in Königs Wusterhausen mit unangenehmen Besuch rechnen.

Außerdem finden viele andere Aktionen statt, wie das Armutsgewöhnungstranig, dass in Hannover von 15 bis 17 Uhr am Schillerdenkmal in der Georgstraße stattfindet. Das „Brückenschlafen“ ist eine gute Alternative beim amtlichen Streichen der „Unterkunftskosten“. In Bielfeld wird es ab 18 Uhr ein öffentliches Wäschewaschen geben, denn es ist unmöglich, von den ALGII-Bezügen Rücklagen für den Neukauf einer defekten Waschmaschine anzuspären.

An den Vormittagsaktionen haben sich immer zwischen 50 und 150, wie in Dessau, Menschen beteiligt. Ab 14 Uhr findet auf dem Berliner Breitscheidplatz eine Aktion der gewerkschaftlichen Erwerbslosengruppen statt. Dort werden die Auswirkungen der Hartzgesetze diskutiert, Informationen und Beratungen angeboten und das kulturell begleitet.

Für den Nachmittag erwarten wir eine Beteiligung von mehreren tausend Menschen bei den Demonstrationen, Kundgebungen. Die vielen anderen Aktionen finden Sie unter: www.die-soziale-bewegung.de.

Telefonisch können Sie uns über folgenden Nummern erreichen:

030 42022510
0162 3012100
0171 8313314
0170 8811666

Rainer Wahls Koordinierungskreis Aktionsbündnis Sozialproteste

Aachen 18:00 ++ Angermünde, 19:00 **Rechenschaft von allen** (0152 - 05743699) ++ Aschersleben, 11:00 **Aktion „Durchblick“** (0176 - 29824269) ++ Berlin, 11:00 **Clement-Begräbnis** (0171 - 8313314); 14:00 **„Markt der Grausamkeiten“** (0162 - 3012100) ++ Bielefeld, 18:00, **ALG II-Waschen** (0175 - 2039627) ++ Bochum, 11:00 u.a. **„Parteien-Würfeln“** (0173 - 8290171) ++ Bonn 8:00 **Information von unten vor den ARGEn** (0160 - 99278357) ++ Dillenburg, 8:00 **Hartz IV und die Bundestagswahl** ++ Dortmund **1 Euro-Job-Anbieter besuchen** ++ Dresden **Sprengaktion** ++ Eberswalde, 17:30 **Tribunal-Performance** (0170 - 5463065) ++ Eisenhüttenstadt, 17:00 (0173 - 6375816) ++ Frankfurt (Oder), 16:00 **Aktionstag Soziale Gerechtigkeit** (0179 - 9105922) ++ Gera, 10:00 **Klare Sicht von innen und außen** (0173 - 9050541) ++ Gießen, 7:30 **Ramba-Zamba am Arbeitsamt** (0162 - 8634564) ++ Gotha, 17:00 **Einstürzende Wahlprüfstein-Mauer** (0178 - 5369406) ++ Göttingen, 15:30 **Gesellschaftlich sinnvoll arbeiten** (0179 - 672 9724) ++ Greiz, 17:00 **1-Euro-Depp?** (0163 - 5236276) ++ Gütersloh, 17:45 **Einmischen zur Bundestagswahl** (0171 - 6346268) ++ Halberstadt **Wahlprüfsteine** ++ Hamburg, 15:00 **"1-Euro-Elo" an Schröder** (0178 - 3683921) ++ Hanau, 7:30 **„1-Euro-Job-Schulen“** (0172 - 6688454) ++ Hannover, 15:00 **Schlafen unter Brücken** ++ Heidelberg, 18:00 **Montagsdemo Hd begrüßt Schröder** (0174 - 2973970) ++ Höxter, 17:30 **ALG II-Waschen** (0174 - 8105697) ++ Iserlohn, 18:00 ++ Jüterbog ++ Karlsruhe, 17:00 **Kundgebung und Demonstration** (0160 - 99113131) ++ Kassel, 16:00 (0151 - 15390382) ++ Kiel, 16:00 (0431 - 32 80 37) ++ Köln ++ Königs Wusterhausen, **Dem Danckert auf den Pelz rücken!** (0172 - 9380486) ++ Köthen, 18:30 (0162 - 7929491) ++ Kyritz, 17:00 (0175 - 4835790) ++ Leipzig, 18:00 ++ Lübeck ++ Magdeburg, 15:00 **Schlittenfahren+ZuGrabeTragen+SargNageln** (0171 - 4150611) ++ Mannheim, 18:00 (0176 - 600 239 28) ++ Minden ++ Münster ++ Nordhausen, 14:00 **Sklavenmarkt** (01723502463) ++ Nürnberg, 18:00, **8 Monate sind genug - Hartz IV-Beerdigung** (0177 - 5298993) ++ Offenburg, 9:30 **Hartz-Schluss vor der kommunalen Arbeitsförderung** (0174 - 6197233) ++ Oldenburg **„Rein in die ARGE, niederlassen und Fragen stellen“** ++ Paderborn, 16:00 **Hartz-Schluss-Kehraus** (0162 - 5831149) ++ Peine, 17:00 ++ Potsdam, 18:00 (0171 - 3741442) ++ Saalfeld, 16:00 **Armut in Kinderschuh** (0163 - 8807874) ++ Schwedt ++ Sondershausen, 17:00 (0177 5781428) ++ Tangerhütte, 18:00 (0170-4698346) ++ Wedel, 16:30 ++ Wilhelmshaven, 17:30 ++ Wittenberg, 9:00 **Tagesbedarf eines ALG II-Empfängers** (0177 - 4784079) ++ Witzenhausen, 15:00 ++ Wolfsburg, 19:00 (0174 - 5178387)